

GROWING TOGETHER

Mit Komax und Schleuniger schliessen sich zwei erfolgreiche Unternehmen der automatisierten Kabelverarbeitung zusammen und sichern so langfristig ihre Wettbewerbsfähigkeit.

Der Markt der automatisierten Kabelverarbeitung bietet für die Komax Gruppe und die Schleuniger Gruppe viele Opportunitäten. Diese erfordern jedoch hohe Investitionen, personelle Ressourcen und viel Know-how. Um diese Möglichkeiten schnell und effizient zu nutzen, haben sich die beiden Unternehmen per 30. August 2022 zusammengeschlossen. Durch die kombinierte Innovationskraft werden Kundinnen und Kunden schneller neue Lösungen zur nachhaltigen Erhöhung des Automatisierungsgrads erhalten.

Wer ist Schleuniger?

Die Schleuniger Gruppe ist ein globales Technologieunternehmen und innovative Lösungsanbieterin für die Kabelverarbeitungs- und Prüfindustrie. Bis zum Zusammenschluss war Schleuniger nach Komax die weltweit zweitgrösste Anbieterin im Bereich von Automatisierungslösungen für die kabelverarbeitende Industrie. Die Stärken des Unternehmens liegen insbesondere im Bereich Abläng- und Abisolierautomaten (Cut and Strip) und Vollautomaten zur Verarbeitung von Mikrokoaxial- und Koaxialkabeln.

1975 im schweizerischen Thun gegründet, beschäftigt Schleuniger und ihre Tochtergesellschaften, inklusive adaptronic, Cirris und DiIT, heute weltweit über 1 000 Mitarbeitende. Mit Niederlassungen in Europa, Nordamerika, China und Japan sowie mit einem weltumspannenden Netzwerk aus Vertriebs- und Servicepartnern bedient Schleuniger hauptsächlich Kundinnen und Kunden aus der Automobilindustrie. Ausserdem ist das Unternehmen in den Branchen Informations- und Kommunikationstechnologie, Industrie- und Unterhaltungselektronik, Luft- und Raumfahrt sowie Transportwesen und Medizintechnik aktiv.

Zwei erfolgreiche Unternehmen wachsen zusammen

Schleuniger war zum Zeitpunkt des Zusammenschlusses bezüglich des Umsatzes und der Mitarbeitenden etwa halb so gross wie Komax, aber nicht weniger erfolgreich. Beide Unternehmen haben in den vergangenen Jahrzehnten führende



Hauptsitz der Schleuniger Gruppe
in Thun, Schweiz.

WARUM MACHT DER ZUSAMMENSCHLUSS VON KOMAX UND SCHLEUNIGER SINN?

- Wichtige Trends wie Automatisierung, E-Mobilität und die steigende Bedeutung des Automobilmarkts in Asien bieten Wachstums- und Differenzierungsmöglichkeiten, die gemeinsam früher und gezielter genutzt werden können.
- Kundinnen und Kunden erhalten schneller innovative Lösungen, können so die Automatisierung weiter erhöhen und sich auf bewährte Verkaufs- und Servicenetzwerke und optimalen Kundenservice verlassen.
- Um die Marktbedürfnisse der Kundinnen und Kunden zu erfüllen, sind hohe Investitionen notwendig. Die Bündelung von Kompetenzen ermöglicht neue Lösungen, um in den Schlüsselmärkten zu wachsen.
- Weiteres Wachstum erfordert qualifizierte Fachkräfte. Der Zusammenschluss sichert mit zusätzlicher Expertise und weiteren Ressourcen langfristig die Wettbewerbsfähigkeit der Komax Gruppe.
- Mitarbeitende profitieren von mehr Entwicklungsmöglichkeiten in einer grösseren Unternehmensgruppe, die weitere Arbeits- und Ausbildungsplätze schaffen will.
- Durch die langfristig gesicherte Wettbewerbsfähigkeit und damit verbundenes profitables Wachstum generiert die Komax Gruppe Mehrwert für die Aktionärinnen und Aktionäre. Zudem profitieren diese von der Stabilität der langfristig ausgerichteten Ankeraktionärin Metall Zug AG.



Komax- und Schleuniger-Mitarbeitende im Austausch.

Mitarbeitende am Get-together.



Marktpositionen errungen und starke Marken aufgebaut. Sowohl Komax als auch Schleuniger leben Schweizer Werte und gründen ihren Erfolg auf höchster Qualität und innovativen Technologien. Die Firmenkulturen sind ähnlich ausgeprägt, das Werteverständnis gleicht sich. Die Vorzeichen für eine erfolgreiche Integration sind sehr gut.

Die Komax Gruppe ist auf ihre qualifizierten Mitarbeitenden angewiesen, um ihre Ziele zu

erreichen. Deshalb legt die Komax Gruppe beim Integrationsprozess grössten Wert auf transparente Kommunikation. Mit regelmässigen Webinaren, Videobotschaften des CEO der Komax Gruppe und sogenannten Get-togethers, an denen sich Kolleginnen und Kollegen beider Unternehmen beruflich wie privat begegnen, wird die Integration aktiv begleitet. Im Fokus steht, Erfahrungen auszutauschen, voneinander zu lernen und gemeinsam zu wachsen.

«Der Zusammenschluss ermöglicht es uns, künftig auf wichtige Trends angemessen und mit der erforderlichen Schnelligkeit reagieren zu können, wodurch wir unsere Wettbewerbsfähigkeit weiter stärken. Somit haben die Kundinnen und Kunden des fusionierten Unternehmens weiterhin einen verlässlichen Partner, der sie mit innovativen Produkten und Services begeistern wird.»

Matijas Meyer, CEO Komax Group

Zusammenschluss durch Quasi-Fusion

Seit 2008 war die Schleuniger Gruppe als Geschäftsbereich «Wire Processing» Teil der Schweizer Unternehmensgruppe Metall Zug AG. Nach ausführlichen Gesprächen und intensiven Verhandlungen einigten sich Komax und Metall Zug auf einen Zusammenschluss von Komax und Schleuniger mittels einer Quasi-Fusion. Die Unternehmen kündigten diese Absicht am 9. Februar 2022 an.

Zur Finanzierung des Zusammenschlusses hat die Komax Gruppe der Generalversammlung vom 13. April 2022 die Schaffung neuer Aktien mittels einer Kapitalerhöhung beantragt. Durch die Genehmigung der Kapitalerhöhung an der Generalversammlung schuf die Komax Holding AG 1 283 333 neue Aktien. Nachdem die letzte noch ausstehende Wettbewerbsbehörde ihre

Freigabe gegen Ende Juli erteilte, konnte der Zusammenschluss per August 2022 vollzogen werden. Dabei wurden die neu geschaffenen Aktien im Austausch gegen die Schleuniger-Aktien der Metall Zug AG zugeteilt, die dadurch 25% an der Komax Holding AG hält. Als neue Ankeraktionärin der Komax Gruppe verfolgt die Metall Zug AG eine langfristige Investitionsstrategie. Um dies zu unterstreichen, haben sich die Unternehmen auf eine sechsjährige Verkaufssperre (Lock-up) des Aktienpakets geeinigt. Die neu geschaffenen Aktien wurden am 31. August 2022 erstmals an der SIX Swiss Exchange gehandelt und die Schleuniger Gruppe wurde ab September 2022 konsolidiert.

Im Rahmen der Kapitalerhöhung hat die Generalversammlung die Aufhebung der 15%-Stimmrechtsbeschränkung in den Statuten der Komax Holding AG beschlossen und damit die Corporate Governance gestärkt. Ausserdem wurde Jürg Werner, ehemals Präsident des Verwaltungsrats der Schleuniger AG, als zusätzliches Verwaltungsratsmitglied der Komax Holding AG gewählt (siehe S. 75).

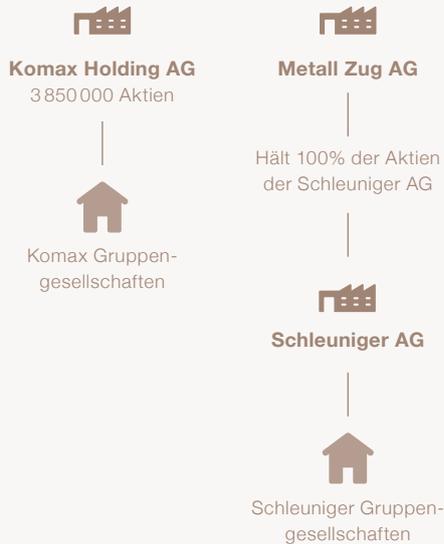
Die veränderte Ausgangslage, die sich durch den Zusammenschluss ergeben hat, wird von der Komax Gruppe nun detailliert analysiert und es werden ein neues Zielbild und die dazugehörige Strategie erarbeitet. Auf dieser Basis werden neue finanzielle Mittelfristziele definiert, die voraussichtlich am Investorentag am 28. September 2023 kommuniziert werden.

DER UNTERSCHIED ZWISCHEN EINER FUSION UND EINER QUASI-FUSION

Im Gegensatz zu einer Fusion nach schweizerischem Fusionsgesetz, mit der zwei Gesellschaften in eine Gesellschaft verschmolzen werden, bleiben bei der Quasi-Fusion die rechtlichen Gesellschaften bestehen. Der Zusammenschluss erfolgt, indem eine Gesellschaft die Aktien der anderen Gesellschaft erwirbt und die dadurch übernommene Gesellschaft zur Tochtergesellschaft der Erwerberin wird.

ÜBERBLICK ZUM ZUSAMMENSCHLUSS VON KOMAX UND SCHLEUNIGER

VOR QUASI-FUSION

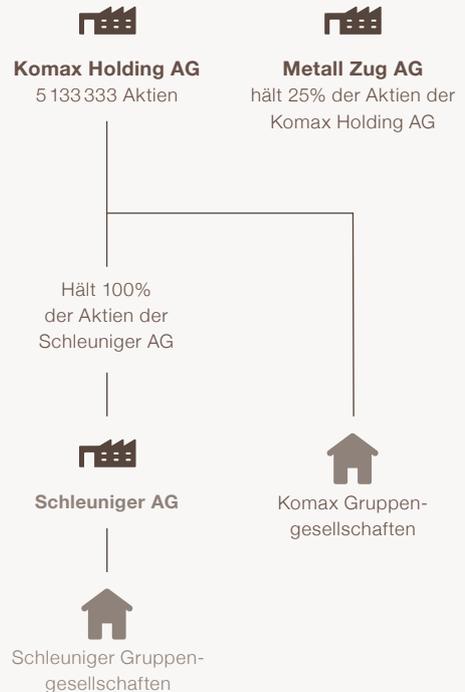


Antrag an Generalversammlung

Schaffung von 1.283.333 neuen Aktien der Komax Holding AG im Rahmen einer Kapitalerhöhung

Zustimmung der zuständigen Wettbewerbsbehörden und Vollzug

NACH QUASI-FUSION



Neue Ankeraktionärin

Die Metall Zug AG ist mit 25% an der Komax Holding AG beteiligt. Die Parteien haben sich auf eine sechsjährige Sperrfrist (Lock-up) geeinigt.

9.2.2022

Ankündigung der Absicht einer Quasi-Fusion von Komax und Schleuniger

13.4.2022

Generalversammlung
– Kapitalerhöhung
– Aufhebung 15%-Stimmrechtsbeschränkung
– Wahl Jürg Werner in den Verwaltungsrat der Komax Holding AG

27.7.2022

Kommunikation der Freigabe durch die zuständigen Wettbewerbsbehörden

30.8.2022

Vollzug der Quasi-Fusion

31.8.2022

Handelsaufnahme zusätzlicher Aktien an der SIX Swiss Exchange

1.9.2022

Konsolidierung der Schleuniger Gruppe

28.9.2023

Kommunikation der neuen Strategie anlässlich des Investorentags

Prüfung und Freigabe der Transaktion durch die zuständigen Wettbewerbsbehörden

Zusammenschluss von Komax und Schleuniger, Start von gemeinsamen geschäftlichen Aktivitäten und Erarbeitung einer neuen Strategie